



# Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall



Gedenkminute im Pferdestall 11.9.2020



Gräber für Sinti und Roma (auf einem RS-Friedhof)



RGA 23.12.1938 (Himmlers "Zigeuner-Erlass")

ausgegrenzt

ausgeliefert

ausgelöscht

## Sinti und Roma in Remscheid

Sinti\*ze und Rom\*nja lagerten schon im 19. Jahrhundert in Remscheid. An zwei Lagerplätzen wurden sie auf Befehl Himmlers seit 1938 festgehalten. Am 2.3.1943 inhaftierte die Polizei mehr als 40 von ihnen im Pferdestall und verbrachte die Menschen am 3.3.1943 zum Bahnhof. Der Zug fuhr ins Vernichtungslager Auschwitz.

Nachdem die Geschichts-AG des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums 2016 den Pferdestall der Polizei entdeckte, kann nun in der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall Remscheid mit Ausstellungen der NS-Opfer (aus Remscheid) mahnend gedacht werden.



Durch Corona sind Führungen im Pferdestall über die diskriminierten und verfolgten Sinti\*ze und Rom\*nja kaum möglich. Daher bieten wir Online-Live-Führungen an. Drei Schülerinnen (v.l.n. Tracy, Arzu und Laima) zeigen dies vor der aktuellen Ausstellung „Ausgegrenzt. Ausgeliefert. Ausgelöscht“.

Die Schüler\*innen der Geschichts-AG des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums in Remscheid sind Mitbegründer\*innen der „Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall“. Dort konzipieren und organisieren sie eigene Ausstellungsformate, welche die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in den Fokus rücken. Die aktuelle Ausstellung trägt den Titel „Ausgegrenzt, Ausgeliefert, Ausgelöscht“. Die Schüler\*innen recherchieren dafür die Schicksale von deportierten Sinti\*ze und Rom\*nja und stellen eine Verbindung zu den noch heute diskriminierten Gruppen her. Die Geschichts-AG wächst trotz des steten Schulabgangs von Gründungsmitgliedern rege. So entstehen immer neue Perspektiven und Impulse für zukünftige Ausstellungen.

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)



demokratisch handeln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung